EYE 2016

DAS EUROPÄISCHE JUGEND-EVENT

# GEMEINSAM KÖNNEN WIR ETWAS BEWEGEN

# Programmentwurf

VERSION 7. OKTOBER 2015

EUROPÄISCHES PARLAMENT
STRAßBURG
20-21 MAI 2016

Europäisches Parlament

EYE 2016
DAS EUROPÄISCHE JUGEND-EVENT

# Gemeinsam können wir etwas bewegen

**Willst Du etwas mitbewegen, gemeinsam mit 7000 jungen Menschen aus ganz Europa? Dann kannst du dich jetzt - in diesem Augenblick - zum Europäischen Jugendevent (EYE) 2016 anmelden und mitmischen.**

Das **EYE 2016** wird eine Mischung von hunderten **neuen und spannenden Aktivitäten anbieten** - von Ideenchecks, Debatten und Anhörungen bis hin zu Workshop, Ideenlaboren, und digitalen Spielen.

Das ist noch nicht alles: Das Europäische Jugendforum, der Hauptpartner des Events, bringt sein Jugendfestival **„YO!Fest"** erneut zum EYE. Das YO!Fest setzt auf die Kreativität junger Leute, und bringt in einer multikulturellen Atmosphäre Politik, Kultur, Bildung und Spaß in das Programm ein.

Für junge Menschen von jungen Menschen organisiert wird das YO!Fest vieles zu bieten haben:

- politische Debatten, interaktive Begegnungen und Workshops;
- Live-Musik, Theater, Tanz und Zirkusaufführungen;
- Spiele und vieles mehr.

Das EYE wird nicht jeden Tag bei Sonnenuntergang enden. **Live Musik und künstlerische Darbietungen** werden das YO-Village in eine entspannte, informelle Atmosphäre hüllen. Junge Menschen aus Straßburg und aus ganz Europa werden gemeinsam - mit dem EYE als Anlass - feiern, und die Gelegenheit haben, sich kennenzulernen und Ideen auszutauschen.

Der Programmentwurf ist noch in Arbeit, quasi als Vorgeschmack dessen, was Euch auf dem EYE erwarten wird. Das Programm wird sich in den kommenden Monaten voll entfalten, da inspirierende Redner, innovative Formate und noch weitere von EYE Partnern und Jugendgruppen organisierte Aktivitäten und Workshops hinzukommen werden.

## Die nächsten Schritte:

**1. Die Anmeldung von Jugendgruppen,** die am EYE teilnehmen möchten, ist seit dem 7. Oktober möglich. Registrieren können sich Gruppen von mindestens 10 Personen im Alter von 16-30 Jahren - das heißt jetzt gilt es eine Gruppe zu bilden und sich zur Teilnahme anzumelden.

**2. Die individuelle Buchung von Aktivitäten** während des EYEs wird im März 2016 eröffnet. Dann wird jede/r Teilnehmer die gewünschten Aktivitäten buchen können. Zu diesem Zeitpunkt wird das komplette Programm mit allen Aktivitäten - innerhalb wie außerhalb des Europäischen Parlaments -gestaltet sein - und Dir die freie Wahl geben.

# Aktivitätsformate

**An den beiden Veranstaltungstagen des EYE 2016 (20. und 21. Mai 2016) wird eine große Bandbreite an Aktivitäten in verschiedenen Formaten angeboten. Ein kurzer Überblick über die wichtigsten Formate des Programms:**

*Anhörung:* Experten oder junge Stakeholder, die vom jeweiligen Thema der Veranstaltung betroffen sind, präsentieren ihre Fälle oder Argumente aus verschiedenen Blickwinkeln (3-5 Minuten) und diskutieren sie dann mit den Teilnehmern. Moderiert.

*Debatte:* Kontroverse Beschäftigung mit einem Thema. Herausforderung der Teilnehmer durch klare Pro-und-Kontra-Ansichten. Moderiert.

*Digitale Spiele:* Verschiedene digitale Spiele im Zusammenhang mit den Themen des EYE, die von den Teilnehmern ausprobiert werden können. Bei einigen Spielen besteht nach dem Spiel die Möglichkeit einer Diskussion mit dem Entwickler. Voranmeldung erforderlich.

*Diskussion:* Setze dich mit komplexen Themen auseinander, die über mehrere Ansichtspunkte Aufschluss geben, statt lediglich zwei Positionen darüber zu betrachten. Moderiert.

*Fragerunde:* Hochrangige Redner stellen sich den Fragen der Teilnehmer zu ihren Standpunkten, Maßnahmen und Ideen und beantworten sie. Moderiert.

*Gesprächsrunde:* Gespräche in einem informelleren Rahmen, deren Schwerpunkt auf persönlichen Geschichten, Ansichten, Erfahrungen und Ideen und nicht auf offiziellen Strategien und Standpunkten liegt. Moderiert.

*Ideencheck:* In diesem extra für das EYE ausgearbeiteten Schnellfeuer-Format, bombardieren junge Menschen führende Politiker mit ihren Ideen und Vorschlägen. Die Politiker haben dabei nur zwei Minuten Zeit, um zu antworten. Moderiert.

*Ideenlabore:* Was könnte oder sollte in unserer heutigen Welt verändert werden? Du entscheidest sowohl über die Agenda der Diskussion als auch über ihre konkreten Vorschläge, Dinge zu verändern - vor (online) und während des EYE (erst in kleinen Arbeitsgruppen und dann im Plenum).

*Workshops:* Interaktive, praktisch angelegte oder auf ein bestimmtes Thema ausgerichtete Aktivität in einer kleineren Gruppe.

# Programmstruktur

## Freitag, 20. Mai 2016

10.00 - 10.30 Uhr **Eröffnungsfeier** des EYE 2016

11.00 - 12.00 Uhr **Eröffnungsveranstaltung** im Plenarsaal des Europäischen Parlaments

11.00 - 18.30 Uhr **Debatten, Gesprächsrunden, Anhörungen, Ideenlabore und Workshops** in Zusammenarbeit mit EYE Partnern und Jugendgruppen

11.00 - 18.30 Uhr **YO!Village:** politische Debatten, Workshops, Live-Musik, künstlerische Darbietungen, Spiele und soziale Aktivitäten organisiert vom Europäischen Jugendforum (usw.)

20.00 - 22.00 Uhr **EYE in der City - Willkommensveranstaltung** organisiert von der Stadt Straßburg und dem Europäischen Jugendforum

## Samstag, 21. Mai 2016

10.00 - 18.00 Uhr **Debatten, Gesprächsrunden, Anhörungen, Ideenlabore und Workshops** in Zusammenarbeit mit EYE Partnern und Jugendgruppen

09:30 - 21.00 Uhr **YO!Village:** politische Debatten, Workshops, Live-Musik, künstlerische Darbietungen, Spiele und soziale Aktivitäten organisiert vom Europäischen Jugendforum (usw.)

18.00 - 19.00 Uhr **Abschlussveranstaltung** im Plenarsaal des Europäischen Parlaments

21.00 - 03.00 Uhr **After-Party mit Livemusik** organisiert vom Europäischen Jugendforum

# I. Krieg und Frieden : Perspektiven für einen *friedlichen* Planeten

***"Mama, life had just begun. But now I've gone and thrown it all away".***

Freddy Mercury (Bohemian Rhapsody)

## 1. Migration: Across the Universe

Millionen Flüchtlinge und Migranten kommen auf der Suche nach einem sicheren Zufluchtsort und besseren Leben nach Europa. Sollen sie aufgenommen werden oder nicht? Was sollte der Geist einer neuen europäischen Migrations- und Asylpolitik sein, und woraus sollte sie im Wesentlichen bestehen? Legale Ausländer oder neue Bürger: Wie können die Aufnahmegesellschaften die Integration neuer Bürger verbessern? Inwiefern wird die Migration Europa verändern?

*Ideencheck*

## 2. Europa – ein globaler Akteur für den Frieden?

Dreht sich bei uns Europäern alles um unsere eigenen Probleme, oder sollten wir mehr Verantwortung auf der ganzen Welt übernehmen? Wie kann die Europäische Union mit einer Stimme sprechen, gemeinsame Maßnahmen ergreifen und bedürftigen Menschen die Hand reichen?

*Fragestunde*

## 3. Heilige Schriften, entsetzliches Blutvergießen?

Liebes- und Hassbotschaften im Namen Gottes: Welche Rolle spielt die Religion in unserer offenen Gesellschaft? Kann sie Gewalt jemals rechtfertigen oder zu Toleranz und zur Achtung der Menschenrechte beitragen? Wie können junge Menschen dazu beitragen, das gegenseitige Verständnis und das Gemeinschaftsgefühl von Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen und unterschiedlicher Herkunft zu fördern?

*Debatte*

## 4. Cyberangriffe: Sichtbare Gefahr, unsichtbare Angreifer

Cyberangriffe sind eine neue und zunehmende Bedrohung für Staaten, Unternehmen und Bürger. Wie kann Europa die Cyberkriminalität und den Terrorismus bekämpfen? Kann die demokratische Kontrolle mit den technologischen Innovationen Schritt halten?

*Diskussion*

## 5. Reiseziel „Heiliger Krieg" – Rundreise

Eine erschreckende Anzahl junger Europäer – Jungen und Mädchen – werden mit Botschaften angelockt, die den Heiligen Krieg und die Gründung eines neuen Islamischen Staates verherrlichen, und verlassen ihre Familien. Was kann getan werden, um diese fatale Anziehungskraft zu brechen? Warum dient das Internet als Zentrum der Rekrutierung? Wie können wir verhindern, dass Europäer sich Extremisten im Ausland anschließen und mit der festen Absicht zurückkehren, in der Heimat Anschläge zu verüben? Wie können wir jungen Menschen unterschiedlicher Herkunft das Gefühl vermitteln, dass sie als Bürger Europas dazugehören, eine Perspektive haben und geschätzt werden?

*Anhörung*

## 6. Die Beziehungen zwischen der EU und Russland: Gehen sie den Bach runter...

... oder lassen wir die Tür zum Frieden einen Spalt offen? Was müssen die EU Mitgliedstaaten als direkte Nachbarn von Russland und der Ukraine tun, um ihnen in schlechten Zeiten gute Nachbarn zu sein? In welcher Lage befinden sich junge Menschen in diesem Konflikt, und was ist ihre Sichtweise? Die EU zwischen hartem Durchgreifen und diplomatischen Bemühungen.

*Diskussion*

## 7. Menschenrechte: Helden unserer Zeit

Mut im Kongo: Denis Mukwege, ein Arzt aus der Demokratischen Republik Kongo, hat tausende Frauen behandelt und sein Leben riskiert, um den als Kriegswaffen eingesetzten Massenvergewaltigungen ein Ende zu setzen. Der Gewinner des Sacharow Preises 2014 (angefragt) erzählt uns seine Geschichte.

*Talk*

## 8. Entführungen und Lösegelder

Entführungen sind eine brutale Methode, mit der Kriminelle und Terroristen an Gelder für ihre Zwecke kommen. Zu den Opfern gehören auch immer mehr Frauen und Kinder. Sollten die EU Mitgliedstaaten mit den Entführern verhandeln? Sollten sich die Regierungen weigern, Lösegeld zu zahlen?

*Debatte*

## 9. „We are not afraid!"

Kalaschnikows versus Demokratie: Wie reagiert Europa auf Terrorangriffe und organisierte Kriminalität? Wie gestalten wir das demokratische Leben zwischen Mut Vorsicht, zwischen Freiheit und Sicherheit in Europa?

Beispiele:

- Bewegungsfreiheit auf dem Kontinent oder eine Rückkehr zu Grenz- und Sicherheitskontrollen?
- Eine größere Überwachung zur Bewältigung des Terrorismus oder strenge Achtung der privaten Kommunikation?
- Neue Wege, das Leben und die Menschenrechte der Menschen innerhalb und außerhalb Europas zu schützen?

*Ideenlabor*

## 10. „This war of mine"

Bei diesem digitalen Kriegsspiel geht es nicht um die Schützen, sondern um die Opfer. Die Spieler schlüpfen in die Rolle von Zivilisten und erleben das Grauen, mit dem die Opfer gewaltsamer Konflikte konfrontiert sind.

*Digitales Spiel und Diskussion*

***Partneraktivitäten und Workshops** (erste Auswahl)*

### 11. Minority Report: ein Netz der Solidarität

Was sind die wichtigsten Elemente einer gelungenen Integration von Minderheiten in Europa? Dieser Workshop wird von jungen Menschen organisiert, die zur Gruppe der Roma gehören, armenischer oder jüdischer Herkunft sind oder anderen Minderheiten angehören und Mitglieder von Jugendorganisationen sind, die seit dem vergangenen Jahr ein Netz der Solidarität aufbauen. Bestandteil des Workshops wird eine Diskussion über die Lage der Minderheiten in Europa sein und über die Herausforderungen, denen sie sich gegenübersehen, über ihre Interessen und ihre Möglichkeiten, Frieden, Solidarität und Gleichheit in Europa zu fördern.

*Workshop*

**Organisiert von der European Union of Jewish Students**

### 12. Ein Tag der Toleranz: Words don't come easy

In diesem Workshop wird Körpersprache verwendet, um Formen kultureller Vielfalt deutlich zu machen. Ziel ist, Stereotypen über Geschlechter, Kulturen und soziale Herkunft mit den Mitteln der Selbstreflektion und des Dialogs sowie von Theater und Performance zu überwinden. Auf dieser Reise lernen die Teilnehmer, aktiv Toleranz zu üben, eine Fähigkeit, die in einer multikulturellen Gesellschaft, in der es zwischen einzelnen Gruppen zu Konflikten kommt, dringend gebraucht wird.

*Kreativer Workshop*

**Organisiert von der Rooftop Theatre Group**

### 13. Peace: We don't want to fight no more

Du steigst mit Ideen ein und kommst mit konkreten Aktionen wieder heraus! Es ist höchste Zeit, das Potenzial der Jugend ernst zu nehmen und unsere Kräfte für ein nachhaltiges und friedliches Europa gebündelt einzusetzen. In diesem Workshop geht es um die Erfahrungen, die wir mit der französisch-deutschen Aussöhnung und dem Balkan-Dialog gemacht haben, die durch Jugendaustausch und -initiativen erst möglich wurden. Lass Dich inspirieren zu kreativen und wirksamen Aktionen!

*Workshop*

**Organisiert von Young Thinkers#**

### 14. Der Erste Weltkrieg in Echtzeit: eine Online-Zeitreise

Frieden ist die größte Errungenschaft der europäischen Integration. Der Gründung der EU gingen zwei Weltkriege voraus, deren Umfang und Auswirkungen von unserer Generation – zum Glück! – kaum noch zu erfassen sind. Wir möchten mit unserem Twitter-Projekt @RealTimeWW1 zeigen, wie über soziale Medien eine Idee von dem Elend vermittelt werden kann, das in einem Krieg allgegenwärtig ist, und gleichzeitig den hohen Wert deutlich machen, den Frieden für alle hat.

*Workshop*

**Organisiert von Internationalen Jugendkarlspreis von Aachen und dem Jugendkarlspreisgewinner von 2015**

# II. Apathie oder Beteiligung : Agenda für eine *lebendige* Demokratie

***"So I sat quietly, agreed politely.***
***I guess that I forgot I had a choice."***

Katy Perry (Roar)

### 1. Die Zukunft Europas: Wir haben die Wahl!

Ich habe mir früher auf die Zunge gebissen und die Luft angehalten ... Jetzt ist meine Stimme zu hören. Bereit, den demokratischen Wandel voranzutreiben? Welche Innovationen im Bereich der Beteiligung und aktiven Bürgerschaft können Europa verbessern? Junge Menschen sagen „los" zu demokratiefördernden Ideen.

*Ideencheck*

### 2. Digitale Bürger: Mehr Macht für die Bevölkerung

Wie können die Gesetze in Europa durch Beteiligung im Internet verändert werden? Verändert sich die Politik? Ergreifen bürgernahe Bewegungen die Macht? Wie können Organisationen der Zivilgesellschaft, Bürgerinitiativen und Petitionen mit den Mitgliedern des Europäischen Parlaments in Verbindung gebracht werden? Sollte es in Zukunft neue Formen der direkten Demokratie durch Online Referenden geben? Kann die Online Abstimmung die Wahlbeteiligung unter jungen Menschen fördern? Soziale Medien: Plattform für die freie Meinungsäußerung oder Instrument für die Überwachung?

*Diskussion*

### 3. Gemeinsam für alle oder jeder für sich?

Die Europäische Union ist ein Modell, in dem sich die Staaten die Macht teilen und das Menschen verbindet. Sollten wir dieses Modell weiterentwickeln und nach einer noch engeren Union streben? Oder sollten wir auf der nationalistischen Welle reiten und uns für die Interessen unseres eigenen Landes einsetzen? Kostet eine engere Union die europäischen Bürger Geld oder können die Bürger durch die Zusammenlegung der Ressourcen Geld sparen? Das europäische Aufbauwerk – sind wir außer Atem oder bereit für den nächsten großen Schritt?

*Debatte*

### 4. „You say good bye… and I say hello"

Rein oder raus? Verbindung oder Trennung? Die Brücken abbrechen oder zusammenbleiben? Sollte das Vereinigte Königreich in der Europäischen Union bleiben? Die Mitgliedschaft Großbritanniens in der EU vor einem Referendum.

*Debatte*

## 5. Soziales Gefälle: The winner takes it all

Ist ein immer größeres Gefälle zwischen den Reichsten und den Ärmsten eine Bedrohung für die Demokratie? Ein Bürger, eine Stimme – oder kann Geld und wirtschaftliche Macht die politischen Beschlüsse beeinflussen? Die Parlamente und Regierungen zwischen den Stimmen der Bürger und dem Zuflüstern der Lobbygruppen.

*Diskussion*

## 6. Nicht schießen...

... ich bin nur der Comedian.

*Polit-Komödie*

## 7. „Goldeneye": Wer regiert das Europa von morgen?

Die Demokratie in Zeiten der umfassenden gezielten Datensuche. Verschwindet die demokratische Kontrolle in der Cloud? Welche Daten sollten Behörden zur Verfügung gestellt werden und welche sollten privat bleiben? Werden Internetgiganten und Geheimdienste die Kontrolle über die persönlichen Daten und das Leben der Bürger übernehmen? Oder behält das Europäische Parlament die Macht und fasst als Wächter der digitalen Galaxie entsprechende Beschlüsse?

*Gesprächsrunde*

## 8. Demokratie Ranking: Was lehren uns die führenden Länder?

Welche Zutaten braucht man für eine wahrhaft offene und demokratische Gesellschaft? Welchen Platz nehmen die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer im weltweiten Vergleich ein? Was können wir voneinander lernen?

*Vortrag und Brainstorming*

## 9. Menschenrechte: Das Streben nach Leben, Liebe und Glück im Internet

Eine Charta der Menschenrechte für das Internet Zeitalter.

*Ideenlabor*

## 10. Die Macht der Ideen: Spiele, die die Welt verändern

Entdeckt den Spaß und die positive Macht von digitalen Spielen mit sozialer Wirkung. Trefft die nächste Generation von Menschen, die den gesellschaftlichen Wandel vorantreiben.

*Digitales Spiel und Diskussion*

## ***Partneraktivitäten und Workshops*** *(erste Auswahl)*

## 11. EU-Freiwillige für humanitäre Hilfe: Handeln aus Mitgefühl

Möchtest Du Dich einbringen und betroffenen Menschen auf der ganzen Welt dabei helfen, ihre Fähigkeiten zu verbessern, mit Risiken umzugehen und Katastrophen zu überstehen? Melde Dich bei der EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe! So kannst Du bedürftige Menschen unterstützen und Dich an humanitären Hilfsaktionen beteiligen.

*Präsentation und Diskussion*

**Organisiert von der Generaldirektion Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz der Europäischen Kommission**

## 12. Wie junge Menschen sich im Kampf gegen Hassreden engagieren können

Auf dem Workshop wird die Kampagne vorgestellt und gezeigt, wie junge Menschen als Vorreiter für Menschenrechte im Internet tätig sind und es wird gezeigt, wie Hassreden im Internet konkret aussehen und wie sie sich direkt und indirekt auf die Menschenrechte und die Würde junger Menschen auswirken (z.B. Cyber-Mobbing). Schließlich werden die Teilnehmer mit der Kampagne für Menschenrechte im Internet auf nationaler und europäischer Ebene in Kontakt gebracht.

*Workshop*

**Organisiert vom Europarat**

## 13. Youth up!

Wir diskutieren darüber, wie die Beteiligung von Jugendlichen an Entscheidungen verbessert und ausgebaut werden kann. Unsere Ideen für einen „Jungbrunnen" für die Europapolitik sollen unseren Vertretern im Europäischen Parlament vorgelegt werden.

*Reihe von Workshops und Debatte*

**Organisiert vom Europäischen Jugendforum**

## 14. Wie „jugendfreundlich" ist Politik?

Eine informelle Begegnung mit Europaabgeordneten und Verantwortlichen zum Thema: Wie kann Politik „jugendfreundlicher" werden?

*Treffen*

**Organisiert vom Europäischen Jugendforum**

## 15. Die Europäische Union: Besser wird´s nicht?

Was ist die EU und wie funktioniert sie? Wie kann die EU für junge Menschen attraktiver werden?

*Workshop*

**Organisiert vom Europäischen Jugendforum**

### 16. Tweet-up

Junge Aktivisten und Politiker diskutieren über die Wirkung und das Potenzial sozialer Medien. Welche Ziele kannst Du mit Hilfe von sozialen Medien erreichen?

*Workshop*

**Organisiert vom Europäischen Jugendforum**

### 17. Informiere dich über deine Rechte!

Sensibilisierung für Jugendrechte: Jungen Menschen wird in spielerischer Form vermittelt, wie sie sich selbst schützen können.

*Jeux*

**Organisiert vom Europäischen Jugendforum**

### 18. Steh auf, rede lauter!

Wie kannst Du Verantwortliche ansprechen und Dein Anliegen vertreten? Welche Tipps hast Du für Kampagnen und Lobbying?

*Workshop*

**Organisiert vom Europäischen Jugendforum**

### 19. Europa für die „happy few"...

...oder soziale Inklusion für alle? Diskussion über die Strategie für ein tatsächlich inklusives Europa und ein Blick darauf, inwieweit junge Menschen wertgeschätzt und in die Politikgestaltung mit einbezogen werden.

*Workshop*

**Organisiert vom Europäischen Jugendforum**

### 20. Welche Geschichte hast Du zu erzählen?

Wir machen uns Gedanken über den Wert von Jugendarbeit durch digitales Geschichtenerzählen und über die Wirkung dieser Arbeitsform.

*Workshop*

**Organisiert vom Europäischen Jugendforum**

### 21. Speed-Dating Jugendarbeit

Entdecke die Welt der Jugendarbeit und ihre Wirkung in Europa.

*Workshop*

**Organisiert vom Europäischen Jugendforum**





# III. Ausschluss oder Zugang: Entschiedenes Vorgehen gegen *Jugendarbeitslosigkeit*

***"People try to put us down. Talkin' about my generation."***

The Who (My generation)

### 1. Jugendarbeitslosigkeit: Vollständige Bewältigung?

Die jungen Menschen in Europa wollen weiterkommen, arbeiten und an der Gesellschaft teilhaben, doch mehr als 5 Millionen von ihnen werden daran gehindert und ausgeschlossen. Wie können wir die Jugendarbeitslosigkeit innerhalb von 10 Jahren nahezu vollständig abbauen? Wird Europa entschiedene Maßnahmen für eine endgültige Bewältigung der Jugendarbeitslosigkeit ergreifen?

*Ideentest*

### 2. Neues Geld: Was würdet ihr mit 300 Milliarden Euro tun?

Europas Investitionspaket: Was springt dabei für die junge Generation heraus? Die vielversprechendsten Projekte für Chancen, Bildung und Beschäftigung. Wie würdet ihr das Geld investieren? Überlegt, entscheidet und diskutiert!

*Diskussion*

### 3. Qualifikationsmangel: Bridge over troubled water

Egal was ihr gesagt bekommt, gute Noten sind nicht alles. Es zählt, was ihr könnt. Aber wie könnt ihr beweisen, was ihr wisst und was ihr könnt? Was wollen Arbeitgeber? Und wie können eure Fähigkeiten ihrem Bedarf entsprechen? Bereiten die Schulen euch auf die Arbeitswelt vor? Und wie können eure Fähigkeiten und Abschlüsse zählen?

*Anhörung*

**organisiert in Kooperation mit der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Kommission**

### 4. Wartet nicht auf euren Traumarbeitsplatz - schafft ihn

Was haltet ihr davon, euer eigener Chef zu sein und an ein Reiseziel eurer Wahl zu fliegen? Wie könnt ihr euer Unternehmen gründen? Wie kommt ihr von einer Unternehmensidee zu einem Einkommen, und einem Lebensunterhalt? Befähigt euch selbst – teilt eure Träume und Zweifel mit erfolgreichen Unternehmern und hochrangigen Experten.

*Diskussion*

**organisiert in Kooperation mit der Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU der Europäischen Kommission veranstaltet wird**

## 5. Erasmus+: Seid Ihr bereit für die schönste Zeit eures Lebens?

Nehmt an Erasmus+ teil, der interkulturellen Erfahrung eures Lebens, bei der ihr außerdem Sprachkenntnisse erwerbt und eure Beschäftigungsmöglichkeiten erweitert! Wie könnte dieses Programm noch mehr jungen Menschen zugutekommen? Mehr Spaß oder eine größere Konzentration auf berufliche Fähigkeiten?

*Vortrag und Runde zum Kontakteknüpfen*

**organisiert in Kooperation mit der für Bildung und Kultur zuständigen Generaldirektion der Europäischen Kommission**

## 6. Junge Vermittler: Zugang zur Cloud

Eine neue Generation von Vorreitern im Internet baut Brücken in die Zukunft und verbindet
…Wissenschaftler über Grenzen hinweg,
…Arbeitssuchende mit Unternehmen,
…Geschäft und soziale Auswirkungen,
…Studenten mit Online Universitäten.
Junge Unternehmer und Innovatoren erzählen ihre Geschichte. Trefft sie und sprecht mit ihnen.

*Gesprächsrunde und Runde zum Kontakteknüpfen*

## 7. Forschung ist wichtig: Neue Arbeitsplätze zeichnen sich ab

Die Erfolgskette: Bildung – Forschung – Innovation. Wissenschaftler und Nobelpreisgewinner diskutieren mit jungen Menschen.

*Gesprächsrunde*

**organisiert in Kooperation mit dem Institut d'Études Politiques de Strasbourg (Institut für politische Studien in Straßburg)**

## 8. Jung und arbeitslos: Geht mich nichts an?

Wie können Führer von Unternehmen mit Politikgestaltern zusammenarbeiten, um mehr hochwertige Praktika, Ausbildungs- und Arbeitsplätze anbieten zu können? Die „Alliance for YOUth" und Mitglieder des Europäischen Parlaments diskutieren mit jungen Menschen über Möglichkeiten.

*Diskussion*

## 9. Junge Migranten: New kids on the block

Bei ihrer Ankunft sind sie ganz allein. Wie können wir die soziale, wirtschaftliche und kulturelle Integration junger Migranten unterstützen? Was können wir in unseren Städten, an Schulen, am Arbeitsplatz und beim Sport tun? Diskriminierung: Was werdet ihr dagegen tun?

*Ideenlabor*

## 10. Papers, please!

In dem digitalen Spiel „Papers, Please" schlüpfen die Spieler in die Rolle eines Grenzschutzbeamten, der Immigranten kontrolliert. Dieses nervenaufreibende Spiel könnte eure Einstellung gegenüber Immigranten ändern.

*Digitales Spiel und Diskussion*





## *Partneraktivitäten und Workshops (erste Auswahl)*

## 11. Junge Patienten: Zu allem bereit, schlau und fähig zu arbeiten!

Junge Menschen mit einer chronischen Krankheit stehen im Berufsleben vor vielen Hürden und werden häufig stigmatisiert. Mit der richtigen Unterstützung können sie, wie alle begeisterungsfähigen jungen Menschen, für ihre Arbeitgeber von großem Wert sein. In diesem Workshop sollen Erwartungen in Frage gestellt, Einstellungen verändert und ein Dialog unter Fachleuten in Gang gebracht werden, um konkrete Lösungen vorzulegen und praktische Maßnahmen für junge Menschen und ihre Unterstützer zu entwickeln.

*Workshop*

**Organisiert von European Young Patients**

## 12. „Jugendgarantie" der EU: Erfolgsgeschichte? Wirklich?

Alle jungen Menschen unter 25 Jahre, die nach einer ersten Arbeitsstelle suchen, erhalten ein maßgeschneidertes Stellen-, Lehr-, Praktikums- oder Weiterbildungsangebot ... oder etwa nicht? Welche neuen Maßnahmen haben die Mitgliedstaaten umgesetzt, welche Projekte wurden gestartet und was wurde erreicht? Eine kritische Bestandaufnahme!

*Workshop*

**organisiert von der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Kommission**

## 13. Die Lehrlingsausbildung – ein erster Schritt hin zu einem guten Arbeitsplatz und Erfolg im Berufsleben?

Führt nur ein Universitätsstudium zu einem guten Arbeitsplatz mit einem guten Gehalt? Oder ist vielleicht die Lehrlingsausbildung mit ihrer Kombination von schulischer Bildung und Mitarbeit in einem Betrieb für viele der bessere Weg? Warum braucht Europa mehr Auszubildende?

*Workshop*

**organisiert von der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Kommission**

## 14. Jungunternehmer: ein "Six-Pack" für den Start

### a. Start up: Ich kann fliegen

Das Programm „Erasmus für junge Unternehmer" ist ein Sprungbrett für Jungunternehmer. Du erfährst, wie Du am Programm teilnehmen und wichtige Fähigkeiten erwerben kannst, wie Du einen erfahrenen Geschäftspartner findest, mit dem Du Dein Projekt zum Laufen bringst, und lernst, europaweit Kontakte zu knüpfen... Hier kannst Du junge und erfahrene Unternehmer treffen und Dein Start-Up-Unternehmen auf die Beine stellen.

### b. Du hast eine tolle Geschäftsidee? Hier kannst Du sie verkaufen

Wettbewerb für Geschäftsideen. Stelle dein Projekt einer Expertengruppe vor und höre, was sie davon hält. Für die besten gibt es einen Preis. Lass Dich von Fachleuten beraten und bringe Deine Geschäftsidee wirklich weiter – oder höre einfach zu und lass Dich inspirieren! Zehn Finalisten werden ausgewählt, die ihre Ideen direkt einer Gruppe von Wirtschaftsfachleuten, Trainern und Investoren vorstellen können. Wenn Du dazu gehören möchtest, melde Dich an! Die besten Ideen werden von uns ausgewählt und können am Finale teilnehmen.

### c. Ein Jugend-Geschäftsplan für Europa

Wie können wir zusammen die besten Geschäftsideen zu den besten Unternehmen in Europa machen? Was brauchst Du, um erfolgreich ein Unternehmen zu gründen? Wie kann Europa Dir dabei helfen? Vielleicht kannst Du auch Europa helfen? Dies alles sind Themen, die bei diesem interaktiven „World-Cafe"-Workshop angesprochen werden. In kleinen Gruppen werden die Herausforderungen besprochen, die es schwierig machen, einen Geschäftsplan für Europa zu erstellen.

### d. Ich habe mein Leben geändert. Ich habe jetzt mein eigenes Unternehmen

Direkte Gespräche mit Menschen, die ihren Berufsweg geändert haben und Unternehmer geworden sind. Warum haben sie das gemacht und wie ist es ihnen gelungen? Wie sieht der Alltag eines Unternehmers aus? Würden sie diesen Schritt noch einmal gehen? Alles, was Du schon immer über Deine Berufswahl wissen wolltest.

### e. Ich habe eine Geschäftsidee. Habe ich auch die Fähigkeiten, die ich für die Umsetzung brauche?

Bist Du eher ein Unternehmensleiter, ein sozialer Unternehmer, ein Freiberuflicher oder ein Binnenunternehmer/Intrapreneur? Kann man Kreativität oder strategisches Denken erlernen? Kann man lernen, flexibel zu sein und trotzdem die geplanten Ergebnisse zu liefern? Hier könnte die Vermittlung von unternehmerischen Kompetenzen helfen, die Dir in Theorie und Praxis „hard" und „soft skills" und vieles mehr vermittelt, damit Du Deine Geschäftsidee erfolgreich umsetzen kannst.

### f. Ich habe eine gute Idee. Jetzt brauche ich nur noch Geld

Die meisten Jungunternehmer holen sich das nötige Geld nach dem VBV-Prinzip: Sie lassen sich von Verwandten, Bekannten und Verrückten unterstützen. Aber vielleicht gibt es auch andere Möglichkeiten? Wir bieten einen Crashkurs über Crowdfunding, den richtigen Umgang mit misstrauischen Risikokapitalgebern und das behütete Leben unter den Fittichen eines „Business Angels". Ach, und auch die EU hat Geld zu vergeben.

*Reihe*

**organisiert Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU der Europäischen Kommission**

### 15. Erasmus+: Neue Chancen für Freiwillige

Seit 1996, hat die EU den internationalen Freiwilligendienst durch den Europäisch Freiwilligendienst unterstützt. Viele jungen Menschen haben sich in der Vergangenheit als Freiwillige gemeldet. Unter dem Erasmus+ Programm wird es in Zukunft nun noch mehr Möglichkeiten für den Europäischen Freiwilligendienst geben. Feiert mit uns das Jubiläum zum 20-jährigen Bestehen dieses Dienstes und erfahrt mehr darüber um was es beim Freiwilligendienst geht, und wie und warum auch Ihr mitmachen könntet!

*Workshop*

**organisiert von der Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission**





# IV. Stagnation oder Innovation : Die Arbeitswelt der *Zukunft*

***"Have you ever wished your life would change? Woke up and you lived your dreams."***

Iggy Azalea (Change your life)

### 1. Die digitale Revolution: Eine Quelle für Arbeitsplätze und Innovation?

Wie kann Europa in einer verbundenen Wirtschaft und Gesellschaft attraktive Arbeitsplätze schaffen? Wie können öffentliche und private Investitionen gesteigert werden, um die digitale Elite in Europa zu fördern? Wie können junge Menschen befähigt werden, Beschäftigungsmöglichkeiten auf einem sich wandelnden Arbeitsmarkt zu nutzen? Wie können in einem europäischen Binnenmarkt hohe Verbraucherschutz- und Datenschutzstandards festgelegt werden? Wie können digitale Fortschritte für eine umweltverträgliche Wirtschaft genutzt werden? Vorschläge und Vorhaben für die digitale Zukunft Europas.

*Ideencheck*

### 2. Beschäftigung und Wachstum: Die richtige Mischung für Veränderung!

Welches sind die besten Zutaten für einen „beschäftigungsfördernden" Cocktail für Europa? Finanzdisziplin oder neue Investitionen, auferlegte Sparmaßnahmen oder höhere soziale Standards, freier Wettbewerb oder staatlicher Schutz: Versucht, die beste Mischung zu finden!

*Fragerunde*

### 3. USA–Europa: Einigung oder keine Einigung

Was bedeutet das größte Freihandelsabkommen der Welt, die transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP), für Beschäftigung und Lebensqualität in Europa? Wird diese transatlantische Vermählung der Giganten für beide Seiten von Vorteil sein?

*Debatte*

### 4. Wirtschaft des Teilens: They come in like a wrecking ball

Schöpferische Zerstörer in Aktion: Sie rütteln etablierte Geschäftsmodelle auf und zerstören sie. Sie schaffen Plattformen und Apps, um Selbstständige überall auf der Welt mit Verbrauchern zu verbinden: Es geht um Taxis, Autos, Urlaub, Essen, Musik usw. Was sollten die europäischen Gesetzgeber tun, um diese neue Wirtschaft zu regulieren: Innovationen fördern oder die Arbeitnehmer und Verbraucher schützen?

*Gesprächsrunde*

## 5. Soziale Herausforderung! Kann Europa erfolgreicher sein als das Silicon Valley?

Silicon Valley: der Ort für junge Unternehmen, schöpferische Zerstörer, Internetgiganten ... und für unbegrenzte Möglichkeiten. Eine Gesellschaft der Gewinner und der Verlierer, richtig? Was können wir vom Silicon Valley lernen? Was können wir in Europa besser machen? Warum gibt es kein europäisches Google oder Facebook? Welche Vision haben wir in Europa von Gesellschaft und Lebensgewohnheiten im digitalen Zeitalter?

*Diskussion*

## 6. Wissenschaft oder Fiktion: Werden Roboter die Macht ergreifen?

Werden Roboter und hochintelligente Computer die Zukunft der Menschheit bedrohen oder retten? Werden immer intelligentere Computer an unserer Stelle arbeiten – und vielleicht sogar denken? Oder werden die Menschen immer die Kontrolle über sie behalten? Unternehmt eine Reise in die Zukunft zwischen Faszination für die Wissenschaft und Achtung der menschlichen Werte.

*Talk*

## 7. Patente, Piraten und Fairplay

Wie wollen wir das Spiel der Innovation im Zeitalter des Internets spielen?

- „Candy Crush Saga" für Verbraucher mit kostenlosem und offenem Zugang zu Wissen, Musik und Forschung für alle?
- „Monopoly" für Innovatoren, u. a. die ausschließliche Verwendung von europäischen Patenten, Strafen für Nachahmer, Urheberrechtsgebühren und Vergütung von Schöpfern, Schriftstellern und Musikern?
- Was sollten in einer digitalen Gesellschaft die Regeln des Fair Play sein?

*Anhörung*

## 8. Steuerhinterziehung: Stairway to heaven

Multinationale Unternehmen verschieben ihre Gewinne von einem Land ins andere und nutzen dabei Schleichwege in Steueroasen. Ist dieses Vorgehen legal, oder wird dadurch die Solidarität zum Gespött gemacht? Wie kann die Europäische Union die Steuerhinterziehung sowie den Steuerbetrug eindämmen und Spekulationen verringern?

*Fragerunde*

## 9. Intelligenter Arbeitsplatz: Die Relativität von Raum und Zeit

Beschäftigung im 21. Jahrhundert – wie verändert sich der Arbeitsmarkt im digitalen Zeitalter? Mehr Flexibilität für das Wie, Wo und Wann eurer Arbeit in einer digitalen Welt. Unterschiedliche Arbeitsplätze und Arbeitskulturen: besser für den Chef oder für die Arbeitnehmer? Ist das Leben für Eltern mit kleinen Kindern einfacher oder stressiger?

*Ideenlabor*

## 10. Data dealer: Das Spiel mit den privaten Daten

Bei diesem raffinierten und intelligenten Spiel dreht sich alles um persönliche Daten und die Privatsphäre, und es ist die amüsanteste Weise, von dem deprimierenden Verschwinden eurer Privatsphäre zu erfahren. Schlüpft in die Rolle eines Datenhändlers und erfahrt am eigenen Leib, wie es ist, die privaten Daten von Menschen zu stehlen und zu Geld zu machen. Könnt ihr eure eigenen Daten schützen, oder erwartet ihr Rechtsvorschriften vom Europäischen Parlament?

*Digitales Spiel und Diskussion*

## ***Partneraktivitäten und Workshops*** *(erste Auswahl)*

## 11. Hinein in die Höhle des Löwen

Hier geht es um junge Menschen, die als Unternehmer tätig sind: Welche Rolle spielen sie für die Zukunft Europas? Kann Deine Idee Europa besser machen?

*Workshop*

**organisiert vom Europäischen Jugendforum**

## 12. Junge Mitglieder von Kooperativen: Mehr als nur Profit

In diesem Workshop geht es um den Mehrwert von Kooperativen und darum, wie sie dazu beitragen können, eine nachhaltigere Wirtschaft zu schaffen.

*Workshop*

**organisiert vom Cooperatives Europe Network of Young Cooperators**

DAS EUROPÄISCHE JUGEND-EVENT

# V. Scheitern oder Erfolg: Neue Wege für ein *nachhaltiges* Europa

***"One life, but we're not the same.***
***We get to carry each other, carry each other."***

U2 (One)

## 1. Klima: Hohe Priorität für niedrige $CO_2$-Emissionen

Werden die Europäer durchschlagende und entschiedene Maßnahmen ergreifen, um einen Klima Kollaps zu verhindern? Wird der Wandel hin zu einer Wirtschaft mit geringem $CO_2$-Ausstoß das nachhaltige Wachstum behindern oder fördern? Wird er Arbeitsplätze schaffen oder kosten? Wie werden die neuen Technologien die künftige Energielandschaft verändern? Wie können die Europäer für künftiges Leben auf dem Planeten weiterhin die natürlichen Ressourcen und Ökosystemdienstleistungen bereitstellen?

*Ideencheck*

## 2. Die Tribute von Panem: The Hunger Games

Hunger, Krankheiten und extreme Armut sind nicht unvermeidlich, doch die Spielregeln sind nicht fair. Wie können wir die Menschen, die in Armut leben, dazu befähigen, ihre eigenen nachhaltigen Lösungen zu entwickeln? Können wir den Hunger innerhalb einer Generation vollkommen abschaffen? Initiativen für einen besseren Zugang zu angemessenen Lebensmitteln, sauberem Wasser und grundlegenden Gesundheitsdiensten für alle.

*Anhörung*

## 3. Überleben: Könnt ihr mit weniger als 2 Euro am Tag leben?

Versetzt euch in die Lage von Menschen, die jeden Tag in Armut leben.

*Simulation und Diskussion*

## 4. Splash: Schützt unsere Ozeane!

Die Ozeane sind das größte Ökosystem der Welt. Unser Überleben hängt von sauberen und gesunden Ozeanen ab. Wie können wir die Ozeane und die darin lebenden Tiere für uns alle und für künftige Generationen schützen?

*Debatte*

## 5. Fairer Handel: Einkauf mit etwas mehr Liebe?

Die Verbraucher haben die Macht – oder zumindest wird dies immer behauptet: Seid Ihr bereit, einen fairen Preis zu zahlen, um Arbeitnehmern und kleinen Landwirten zu helfen, der extremen Armut zu entkommen? Seid ihr bereit, ungerechte Arbeitspraktiken und Menschenrechtsverletzungen am anderen Ende der Lieferkette ein Ende zu bereiten? Es werden Beispiele lokaler Initiativen und gemeinnütziger Organisationen vorgestellt.

*Gesprächsrunde und Diskussion*

## 6. Die Tiere und wir: Zeit für eine neue Beziehung?

Wir sind uns einig: Tiere haben Rechte. Wir sind uns aber nicht einig, welche Rechte. Glückliche Kühe: Sollte die EU der Massentierhaltung ein Ende setzen, damit die Tiere wieder ein Zuhause in der extensiven Landwirtschaft finden? Glückliche Steuerzahler: Sollten die EU Beihilfen von strengen und ehrgeizigen Normen für eine artgerechte Tierhaltung abhängig gemacht werden? Glückliche Affen: Keine Tierversuche?

*Gesprächsrunde*

## 7. Das Überleben des Euro ... um jeden Preis

Der Ausdauer Hindernislauf auf dem Weg zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Währungsunion.

*Fragerunde*

## 8. Vom Teller zum Planeten

Ein berühmter Koch oder eine berühmte Köchin stellt seine bzw. ihre Kampagne der Ernährungserziehung an Schulen vor.

*Gesprächsrunde*

## 9. Die 360°-Strategie: Es läuft rund

Eine traditionelle Wirtschaft verläuft auf einer geraden Linie von der Produktion über den Verbrauch hin zum Abfall. Nun verwandelt sich Europa in eine ressourceneffiziente und regenerative Kreislaufwirtschaft ohne Abfall. Ihr übernehmt die Rolle eines europäischen Entscheidungsträgers.

*Ideenlabor*

## 10. Computerspiel: Pollution challenge!

In diesem Spiel (SIMCITY EDU) übernehmt ihr die Rolle eines Bürgermeisters, der sich in seiner Stadt mit den Problemen der Verschmutzung auseinandersetzen, die Beschäftigungssituation verbessern und für eine bessere Lebensqualität für die Bürger sorgen muss.

*Digitales Spiel und Diskussion*

# Themenübergreifend
## Besondere *Formate*

***Partneraktivitäten und Workshops*** *(erste Auswahl)*

### 11. Eine nachhaltige Entwicklung: Ziele für Europa?

Was sind die von den Vereinten Nationen formulierten Ziele für eine nachhaltige Entwicklung und wie können junge Menschen zu ihrer Umsetzung beitragen?

*Workshop*

**organisiert vom Europäischen Jugendforum**

### 12. Bitte keine Kinder, wir sind doch Europäer

Der Kreuzzug für ökologische Nachhaltigkeit ist eine der wichtigsten Mentalitätsänderungen der letzten Zeit. Die EU hat sich zu einem Vorreiter des Umweltschutzes erklärt. Aber die demographischen Trends in vielen EU-Ländern lassen daran zweifeln, ob die Gesellschaft als solche nachhaltig sein kann. Die Teilnehmer überlegen gemeinsam, ob das Konzept der Nachhaltigkeit auf Bevölkerungsstrukturen ausgedehnt werden kann.

*Workshop*

**organisiert von MoveOnEurope**

### 1. Lebende Bibliothek

Kampf gegen Stereotype und Vorurteile durch den Verleih menschlicher „Bücher".

**Organisiert vom Europarat**

### 2. YO! Suche

Mit Hilfe von interaktiver Technologie werden alle EYE-Teilnehmer in viele Themenbereiche mit einbezogen.

**Organisiert vom Europäischen Jugendforum**

# Offizielle EYE Partner

## Europäisches Jugendforum

Das Europäische Jugendforum ist die Plattform für junge Organisationen in Europa, die 99 nationale Jugendräte und internationale Jugendorganisationen repräsentiert. Das Forum bekräftigt junge Menschen darin, aktiv an der Gesellschaft teilzunehmen, um ihr eigenes Leben durch die Präsentation und Verfechtung ihrer Bedürfnisse und Interessen zu verbessern.

Das Europäische Jugendforum ist der Hauptpartner des EYE, um sicher zu stellen, dass das Event nicht nur für sondern auch von jungen Menschen organisiert wird. Das Jugendforum unterstützt das EYE-Team des Parlaments in der Vorbereitung des Events, indem es junge Menschen und Jugendorganisationen über ganz Europa hinweg erreicht und mit einigen Veranstaltungen zum Gesamtprogramm des EYE beiträgt. Außerdem organisiert das Europäische Jugendforum - nun zum zweiten Mal im Rahmen des EYE - die 7. Ausgabe des YO!FESTs, seinem jährlichen politischen Jugendfestival.

## Stadt Straßburg

Straßburg, Sitz des Europäischen Parlaments, aber auch des Europarates sowie des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, nimmt einen ganz besonderen Platz im Herzen Europas ein.

Im Rahmen des Europäischen Jugendevents, heißt die Stadt Straßburg alle Teilnehmer in der Altstadt willkommen; organisiert ein Open Air Konzert; und unterstützt das Event organisatorisch.

## Europäische Jugendpresse

Die „European Youth Press" (EYP) (die Europäische Jugendpresse) ist eine europäische Dachorganisation von mehr als 60.000 jungen Journalisten unter 30 Jahren in ganz Europa.

Wichtigstes Ziel der EYP und deren Mitgliedsorganisationen selbst ist es, Jugendliche und junge Erwachsene dafür zu begeistern selbst Medien zu machen und spielt damit eine aktive Rolle in der Zivilgesellschaft durch die Forderung von objektivem, unabhängigen Journalismus.

Durch die European Youth Media Days (EYMD) (die Europäischen Jugendmedientage) mit 120 jungen teilnehmenden Journalisten verantwortet die EYP die mehrtägige Berichterstattung des Jugendevents EYE 2016. Mit einigen Teilnehmern wird die EYP wird außerdem einen Bericht erstellen, der die Ideen der jungen EYE-Teilnehmer zusammentragen soll und im September 2016 an die Europaparlamentarier übergeben wird.

## Europäische Kommission

Die Die Europäische Kommission ist die Exekutive der EU und repräsentiert die Interessen Europas als Ganzes (im Gegensatz zu den individuellen Ländern).

Die Kommission - genauer das Generaldirektorat für Beschäftigung, Soziales und Integration, das Generaldirektorat für Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU, das Generaldirektorat Bildung und Kultur sowie das Generaldirektorat für humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz - wird mit einer Anzahl an Podiumsdiskussionen und Workshops zu dem Programm des Events beitragen.

## Europarat

Der Europarat ist eine internationale Organisation, die die Kooperation zwischen allen Ländern Europas in den Bereichen Gleichstellung, Menschenrechte, demokratische Entwicklung, Rechtsstaatlichkeit und kultureller Kooperation fördert.

Der Europarat wird durch Aktivitäten seines Jugendzentrums zum Programm des EYE beitragen.

## Institut für Politikwissenschaften (IEP)

Das 1945 gegründete Institut für Politikwissenschaften (IEP) „Science Po Strasbourg" ist Teil eines Netzwerkes von neun politikwissenschaftlichen Instituten in Frankreich ist. Das IEP wählt Hochschulabsolventen und Studenten aus, und bildet sie für eine Karriere im öffentlichen Dienst oder im Privatsektor aus.

Das IEP Strasbourg hat zahlreiche seiner Studenten mobilisiert, als Freiwillige das die reibungslose Vor-Ort-Organisation des EYE 2016 zu unterstutzen. Es organisiert darüber hinaus eine Panel-Diskussion im EYE Programm.

## Stiftung des Internationalen Karlspreises von Aachen / Europäischer Jugend-Karlspreis

Der „Europäische Jugend-Karlspreis" zielt darauf ab, die Entwicklung des europäischen Bewusstseins unter jungen Menschen sowie deren Beteiligung an Projekten zur europäischen Integration zu fördern. Der Preis wird an Projekte junger Menschen vergeben, die Verständnis stärken, die Entwicklung einer gemeinsamen Bedeutung der Europäischen Identität fördern und praktische Beispiele dafür geben, wie Europäer als eine Gemeinde zusammenleben können. Der „European Charlemagne Youth Prize" wird jährlich gemeinsam vom Europäischen Parlament und der Stiftung des Internationalen Karlspreises von Aachen vergeben.

Der Jugend-Karlspreis wird einen Workshop zum Twitter Projekt „RealTime WW1" organisieren.

# EYE 2016

**DAS EUROPÄISCHE JUGEND-EVENT**

www.eye2016.eu
EuropeanYouthEvent
@EP_YouthEvent

**#EYE2016**